

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Johannes Margreiter, Michael Bernhard, Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

betreffend Besetzung der Mobilitätssektion im BMK

Am 05.07.2024 wurde die Besetzung einer der wichtigsten Sektionen des BMK öffentlich verkündet, nämlich die der Mobilitätssektion. Nach dem Gesetz müssen zuerst einmal alle Bewerber:innen aufgrund ihrer nachgewiesenen Qualifikationen und Berufserfahrungen begutachtet werden und danach in einem Hearing befragt werden. In diesem Zusammenhang stellen sich einige Fragen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Ist es korrekt, dass nicht alle geeigneten Bewerber:innen zu einem Hearing eingeladen wurden?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
2. Ist es richtig, dass Bewerber:innen selbst auf Nachfrage, warum sie nach Monaten noch immer keine Einladung für ein Hearing bekommen haben, mitgeteilt wurde, dass man noch nicht in der Lage war, die Personalunterlagen ausreichend zu bewerten?
 - a. Wenn ja, was waren die Gründe für diese Verzögerung?
3. Ist es zutreffend, dass die Besetzung jetzt vorschnell vorgenommen wurde, ohne alle geeigneten Bewerber:innen einem Hearing zu unterziehen, um der Frist des Bundespräsidenten Genüge zu tun und noch eine politisch genehme Kandidatin durchzusetzen?
 - a. Wenn ja, welche politischen Überlegungen spielten dabei eine Rolle?
4. Wie viele Bewerber:innen haben sich insgesamt für die Position der Leitung der Mobilitätssektion beworben, und wie viele davon wurden zu einem Hearing eingeladen?
 - a. Wenn eine Auswahl getroffen wurde, nach welchen Kriterien erfolgte diese?

5. Welche Maßnahmen werden zukünftig ergriffen, um sicherzustellen, dass das Auswahlverfahren für leitende Positionen im BMK transparent und fair abläuft?
- a. Gibt es Pläne, den Auswahlprozess zu reformieren, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden?

Boo
(Benhard)

Huber

Hof

Saul
(Wacker)

R
(Marekiewicz)

